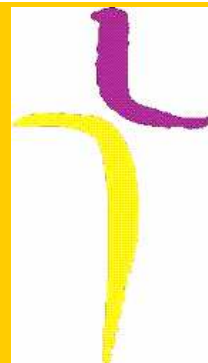




Mitteilungen der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Feffernitz

DEINE GEMEINDE

1 / 2021



Jahreslosung 2021

Jesus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater Barmherzig ist.

ZUGENEIGT SORGSAM FREUNDSCHAFTLICH ENG HUMAN SOZIAL LIEB WÜRDEVOLL
MENSCHLICH GÜTIG MITFÜHLEND HERZENSGUT BERÜHRT FÜRSORGLICH EDEL
MITMENSCHLICH ZARTFÜHLEND GEMEINNÜTZIG AUFOPFERND ZUVORKOMMEND
MILDE WOHLWOLLEND GÖTTLICH MENSCHENWÜRDIG ANTEILNEHMEND
NACHSICHTIG INNIG MILDTÄTIG SORGFÄLTIG VORSICHTIG SANFT GUTGESINNT
BEHUTSAM EINFÜHLEND GNÄDIG GELINDE SACHT SCHONEND GUTHERZIG
WOHLTÄTIG NACHGIEBIG SYMPATHISCH VERSTÄNDNISVOLL GROßZÜGIG
FEINSINNIG GELASSEN FREUNDLICH MILD TOLERANT ENTGEGENKOMMEND
LIEBENSWÜRDIG SANFTMÜTIG HINGEBEND GROßMÜTIG SENSIBEL
UNEIGENNÜTZIG HILFSBEREIT HINGEBUNGSVOLL TEILNAHMSVOLL WEITHERZIG

Barmherzig mit dir und anderen umgehen... Dein Motto für 2021?



Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde,
liebe Freund*innen, liebe Weggefährt*innen,

Jahreslosungen – seit neun Jahrzehnten

Sie sind längst eine selbstverständliche und lieb gewordene Tradition: die Jahreslosungen. Es sind Bibelverse, die von der „Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“ (OEAB) jeweils etwa zwei Jahre im Voraus ausgewählt werden. Diese Bibelverse sollen uns helfen, den Fokus auf zentrale Anliegen unseres Glaubens zu legen und so den Herausforderungen unserer Zeit und unseres Alltages zu begegnen.

Otto Riethmüller (1889-1938) ist manchen als Texter einzelner Lieder des Evangelischen Gesangbuchs bekannt. So stammt zum Beispiel der Text des Liedes „Sonne der Gerechtigkeit“ von diesem württembergischen Pfarrer. Die markigen Aufrufe in diesen Versen sind typisch für ihn. Und für seine Zeit. In den zwanziger und dreißiger Jahren wollte Riethmüller mit pointierten, leicht verständlichen, kurzen Sätzen in Liedern und Gebeten den Parolen und Schlagworten, denen man zum Beispiel in den Äußerungen der politischen Parteien begegnete, etwas entgegensetzen. Dafür nutzte er auch Bibelverse, die er in Monatssprüchen und Jahreslosungen vor Allem Jugendlichen gegenüber als so genannte Zielsätze formulierte.

So gibt es von ihm seit 1930 festgesetzte Jahreslosungen. 1934 sprang die Evangelische Kirche auf diesen Zug auf, 1969 folgte die katholische Kirche.

Für das Jahr 2021 wurde auf der Tagung der OEAB vom 19.-21.2.2018 dieser Vers als Jahreslosung ausgewählt: **(Lukas 6,36) „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“**

Wie ist es zu dieser Auswahl gekommen? Um ehrlich zu bleiben: Ich weiß es nicht. Ich könnte bestenfalls mutmaßen: Die Schlagzeilen der Medien in den Februartagen im Jahr 2018 waren unter anderem von dem fürchterlichen Schulmassaker in Parkland gefüllt, bei dem ein junger Mann wenige Tage vorher 17 Menschen erschossen hatte. Wir erinnern uns noch, wie in diesen Tagen in manchen Schlagworten in den USA gefordert wurde, Lehrer zu bewaffnen...

Andere Schlagzeilen berichteten zeitgleich zur Tagung der OEAB von der gerade zu Ende gegangenen Münchner Sicherheitskonferenz. An deren drittem Tag hatte Benjamin Netanjahu gesprochen. In sehr deutlichen Worten hatte er den Versammelten seine Sorge vor einem erstarkenden Regime im Iran vor Augen gemalt. Die Rede war gespickt mit Vergleichen mit dem Nationalsozialismus. Um seine Sorge zu unterstreichen, hielt er während seiner Rede ein Bruchstück einer zerstörten iranischen Drohne in der Hand, die auf israelisches Gebiet eingedrungen war. Er wandte sich direkt an den iranischen Teilnehmer der Konferenz, Außenminister Zarif: „Herr Zarif, erkennen Sie das? Sie sollten. Es ist Ihres. Sie können eine Botschaft an die Tyrannen von Teheran mitnehmen: Testen Sie nicht Israels Entschlossenheit!...“

Wie oben erwähnt: Ich weiß nicht, wie es zur Auswahl des Bibelverses für die heurige Jahreslosung gekommen ist. Otto Riethmüller hat vor 90 Jahren aber jedenfalls angefangen, mit Schlagworten der Bibel den Schlagzeilen des Alltags etwas entgegen zu setzen. Im Jahr 2018 hat nun die OEAB für das Jahr 2021 gemeint, wir sollten den Schlagzeilen unseres Alltags den Anspruch Christi entgegensetzen:

„Seid barmherzig!“

Und ich finde: wir sollten dieses Schlagwort Christi gegen die Schlagzeilen unserer Zeit unterstreichen, doppelt und dreifach!

Herzliche Grüße, Ralf Isensee

**Für seelsorgliche Gespräche, Beichte, Haus- bzw. Krankenbesuch erreichen Sie
Pfarrer Ralf Isensee unter der Nummer 0699/18877219**

Nachruf

Melitta Golser

langjährige Lektorin, Mitarbeiterin in der Pfarrgemeinde, aktiv in der gesamtösterreichischen evangelischen Frauenarbeit, ehemalige Religionslehrerin, Mentorin, Freundin und Wegbegleiterin hat ihren Unruhestand auf Erden beendet und am 19. November 2020 ihre Augen im 85. Lebensjahr für immer geschlossen.

Aber ihr Wirken und ihr Geist werden uns weiterhin begleiten.

Sie hat sich für gesellschaftspolitische und entwicklungspolitische Themen aus christlicher Sicht interessiert und diese in ihren Teams aufbereitet, um das Wort Gottes unter die Leute zu bringen. Für Menschen in so vielfältiger Art und Weise da zu sein — das war ihr immer ein großes Anliegen und eine echte Freude.

Für all Ihr Wirken und Engagement in unserer Pfarre sind wir von ganzen Herzen dankbar.

Wir wissen unsere Melitta ist aufgehoben bei Gott. Wir werden sie vermissen!

Sie wurde ihrem Wunsch gemäß im engsten Kreis verabschiedet und hat in der Urnenhalle ihre letzte Ruhestätte gefunden.



2019



2009 WGT



2014 WGT



GAV-Fest 2011



2016

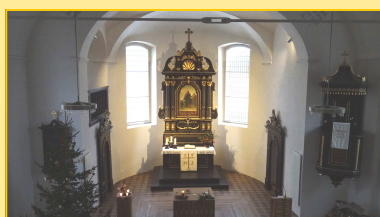


2011

SV-Rapid Feffernitz



2018



An dieser Stelle möchten wir unserem Onlinegottesdienst-Team danken

Seit letztem Jahr steht uns diese Gottesdienstform zur Verfügung und wird in technischer Hinsicht von Marcus Hartmann betreut.

Die Texte und Gestaltung werden von Pfarrer Ralf Isensee vorbereitet und dann gemeinsam mit Marcus Hartmann und Melanie Wieser vorgetragen und aufgezeichnet.

Erfreulicher Weise sind die Zugriffszahlen immer zwischen 55 und 110 Zuhörern. Das zeigt uns, dass es wichtig ist, diese Form des Gottesdienstes anzubieten, solange wir nicht in der Kirche feiern können. Sie können die Gottesdienste unter www.evangelisch-feffernitz.at abrufen. Die musikalische Unterstützung bekommt Marcus von unseren OrganistInnen, von Norbert Kampitsch und es werden auch Aufzeichnungen aus anderen Gottesdiensten verwendet.

Sollten Sie eine Anregung dazu haben, so nehmen wir sie gerne an!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Gestaltung dieser alternativen Gottesdienste und sind froh, so unser Gemeindeleben aktiv zu halten!



Wandel-Weihnacht – ein Gottesdienst mit Stationen für Familien und all jene, die nicht auf das Krippenspiel verzichten wollten.

Am Nachmittag des 24. Dezember wurde von der Evangelischen Pfarrgemeinde Feffernitz eine besondere Form des Gottesdienstes angeboten.

An sechs Stationen konnte bei der Wandel-Weihnacht gemeinsam gefeiert und aufs Christkind gewartet werden.



Bei der Begrüßung durch Kuratorin Ottilie Langer wurde auf die Abwicklung hingewiesen,



das Weihnachts-evangelium wurde von Jugendbetreuer Marcus Hartmann gelesen,



das Krippenspiel wurde von den Konfi-Begleiterinnen gestaltet,



die Predigt hielt die Gemeindepädagogin Melanie Selke,



ein Weihnachtslied konnte in „Jukebox-Form“ selbst ausgewählt werden, und wurde von Christina Kampitsch-Lessacher gesungen.



Und zum Abschluss wurde von
Herbert Koschier und Gerhild
Kapeller ein Segen mit auf dem
Weg gegeben.
Das Friedenslicht konnte
mitgenommen werden.

Um den Abstandsregeln gerecht zu werden wurden an die BesucherInnen Termine vergeben, sodass sich 195 TeilnehmerInnen an diesem Gottesdienst erfreuen konnten.

Recht herzlichen Dank an die BesucherInnen für die zahlreiche, ausgesprochen disziplinierte Teilnahme – wir sind froh, dass wir Ihre Zustimmung erfahren durften.

Ein großes **DANKE** ist an dieser Stelle auch an die Organisatorin, die Gemeindepädagogin Melanie Selke, den PresbyterInnen und MitarbeiterInnen der evangelischen Pfarrgemeinde, an die Anrainer für die Kooperation und an die Gemeinde für die Zelte auszusprechen.

Durch diese großartige Zusammenarbeit war es für alle ein besonderer Weihnachtsgottesdienst –und ein Fest der Freude füreinander und miteinander.



Umbau – Dienstwohnung

Unsere Pfarrstelle wurde in der Dezember-Ausgabe des Amtsblattes der Evangelischen Kirche Österreichs ausgeschrieben.
Bis jetzt sind aber leider noch keine Anfragen eingelangt.

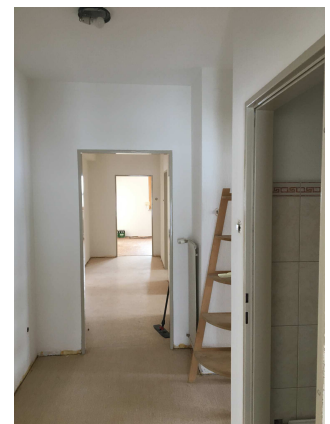
Wir haben im Jänner mit der Sanierung der Dienstwohnung begonnen und können schon auf erfreuliche Fortschritte sehen. Die Wände wurde bereits gestrichen und demnächst werden die Böden erneuert.

Es wurde wirklich Zeit, eine „Rundumerneuerung“ vorzunehmen, weil die Ausstattung nicht mehr dem jetzigen Standard entspricht.

Erfreulicherweise wurde uns eine Bedarfszuweisung in Aussicht gestellt, mit welcher ein Teil der Kosten abgedeckt werden kann.

Die Arbeiten werden größtenteils in Eigenleistung ehrenamtlich erbracht und wo notwendig, regionale Firmen damit beauftragt.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!



Konfi-Unterricht

Der Konfiunterricht findet seit Herbst in neuer Form von Video-Meetings statt. Nach anfänglichen Hoppalas und Trallaas ist es jetzt gelungen, **alle** online zu treffen.

Die ersten zwei Treffen haben wir noch analog durchführen können und sind dann direkt in die Online-Treffen gegangen.

Die Konfigreizeit hätte bereits im November stattfinden sollen und ist nun auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir begrenzen die Konfistunde auf eine Stunde und versuchen in dieser kurzen Zeit trotz allem miteinander ins Gespräch zu kommen, Wissen zu vermitteln und dennoch möglichst kreativ zu arbeiten.

In diesem Jahrgang sind 17 Konfis, davon 11 Mädels und 6 Jungs. Begleitet wird der Jahrgang von insgesamt 11 Mitarbeitenden.

Die Arbeitsweise in diesem Jahr ist nur eine Notlösung, weil das Miteinander, die Gemeinschaft und das Erleben und Erfahrungen machen zu großen Teilen wegfällt.

Der Termin für die Konfirmation ist optimistisch auf den 2. Mai gelegt.

Sollte der Termin coronabedingt nicht möglich sein, ist der 4. Juli unser Ersatztermin.



Jungschar to go

Auch die Jungschar kann seit November nicht mehr in der Gruppe vor Ort stattfinden.

Damit der

Kontakt aber bestehen bleibt und die Kinder kreative Anregungen bekommen, gibt es jetzt die „Jungschar to go“.

Alle zwei Wochen packe ich Sackerln, in denen eine Bibelstelle zum Nachschlagen in der Bibel ist, eine biblische Geschichte und 2-3 kreative Anregungen.

Dafür bekommen sie alles Material nach Hause geliefert.

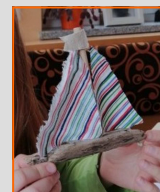
Die Kinder haben große Freude daran, das Sackerl auszupacken und zu lesen und basteln. Natürlich freuen wir uns auch sehr darauf, dass wir uns irgendwann wieder treffen können.

Vorübergehend ist das aber eine gute Möglichkeit, trotz allem eine Jungschar machen zu können.

Herzliche Grüße

Melanie Selke

Gemeindepädagogin



Haben Sie Fragen zum Kirchenbeitrag?

Sie erreichen unsere Sachbearbeiterin

Frau Sieglinde Zettelmayer, unter 0699 18878207, und E-mail evang.feffernitz.kb@aon.at.

Die KB Sprechstunden finden jeden Donnerstag von 16-19 Uhr im Pfarrbüro statt!

Die KB-Vorschreibungen werden Mitte März für das Jahr 2021 verschickt. Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihren Beitrag der zeitgerecht eingezahlt wird, da auch uns die momentane Corona-Krise trifft. Wir können durch den Ausfall der Gottesdienste und div. Veranstaltungen keine „Reserven“ bilden. Sie helfen uns, die Löhne unserer Angestellten weiterhin aufzubringen und wirtschaftlich stabil zu bleiben.

Wer durch die Krise beruflich und wirtschaftlich empfindlich getroffen wurde, wende sich bitte vertrauensvoll an die Kirchenbeitragsstelle, Frau Sieglinde Zettelmayer. Sie wird ihre besondere Situation verständnisvoll berücksichtigen.

Heuer soll am **3. Juni 2021 in Villach das Gustav-Adolf-Fest** stattfinden.



Wie Sie sich sicherlich erinnern, konnten wir voriges Jahr keine Gustav-Adolf-Sammlung durchführen.

Weil dies auch heuer der Fall ist, haben wir uns entschlossen, diesem Pfarrbrief einen Erlagschein für den GA-Verein beizulegen, um Sie um eine Spende zu bitten.

Die Pfarrgemeinden werden bei baulichen Maßnahmen vom GV-

Verein unterstützt.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihren Beitrag.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Drautal IBAN AT50 3944 2000 0500 4809

Empfänger		Evang. Pfarramt Feffernitz Dorfstraße 9 9710 Feffernitz		ZÄHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG	
BANKFÜR AT50 3944 2000 0500 4809 Raiffeisenbank Drautal RZKTAT26482		EUR			
Spendenkonto					
Spendenkonto					
Kontoinhaber/in/Auftraggeber/in					

Regelmäßiges in unserer Pfarrgemeinde

Der **Frauenkreis** Jeden 3 DONNERSTAG im Monat, von 14 bis 16 Uhr

Erfreulich ist, dass Frau Annemarie Hirschberg die Gestaltung übernommen hat!

Wir hoffen, dass wir uns schon bald wieder treffen können.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.evangelisch-feffernitz.at

Die **Jungchar** für Kinder ab 7 Jahren kommt FREITAGS zusammen – zum Spielen, Geschichten hören, Spaß und Aktion. Die Termine dazu werden von Melanie Selke per WhatsApp ausgemacht.

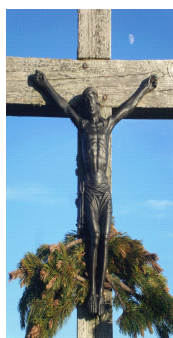
Wer Fragen hat, erreicht sie unter 0699 188 77 227.

Der **Besuchskreis** trifft sich einmal monatlich, genaues Datum erfragen Sie unter: 04245 24 06

LEBENSBEWEGUNGEN

***Wir gratulieren allen, die in den nächsten Monaten GEBURTSTAG haben,
recht herzlich und wünschen Gottes Segen!***

BEERDIGUNGEN - Wir trauern um:



Margarethe Keller (Feistritz/Dr.), verstorben am 29.9. im 72. Lebensjahre

Johanna Tschernutter (Feffernitz, Feistritz/Dr.), verstorben am 13.11. im 98. Lebensjahre

Christian Möblacher (Töplitsch), verstorben am 15.11. im 90. Lebensjahre

Melitta Golser (Feistritz/Drau), verstorben am 19.11. im 85. Lebensjahre

Edwin Steiner (Puch, Feistritz/Dr.), verstorben am 1.12. im 83. Lebensjahre

Stefanie Winkler (Treffen, Töplitsch), verstorben am 5.12. im 88. Lebensjahre

Helga Stadlober (Töplitsch), verstorben am 8.12. im 93. Lebensjahre

Maria Gruber (Feistritz/Dr., Pöllan), verstorben am 8.12. im 87. Lebensjahre

Jutta Dräbing (Nikelsdorf), verstorben am 18.12. im 83. Lebensjahre

Margarethe Wassertheurer, (Feistritz/Dr.), verstorben am 9.1.2021 im 83. Lebensjahre

Matthias Unterrieder (Feistritz/Dr.), verstorben am 18.1. im 90. Lebensjahre

Dietmar Schaar (Pobersach), verstorben am 25.1. im 76. Lebensjahre

Annemarie Schatzmayr (Feistritz/Dr.) verstorben am 5. 2. im 79. Lebensjahre

GOTTESDIENSTPLAN

Alle Termine mit Vorbehalt der Coronaverordnungen -Informationen auf unserer Homepage

Datum	Zeit	Gottesdienst	Besonderheit
Bis Ende Feber 2021 Onlinegottesdienst www.evang-feffernitz.at			
07.03.		um 9.00 in Puch — um 10.00 in Fresach	In Feffernitz kein Gottesdienst
14.03	9.00	Gottesdienst	Kindergottesdienst 
21.03.	18.00	Abendgottesdienst	
28.03.	9.00	Gottesdienst	
01.04.	20.00	Gründonnerstag	Feier hl. Abendmahl (wenn möglich)
02.04.	9.00	Karfreitag	
02.04.	18.00	Abendgottesdienst zum Karfreitag	Feier hl. Abendmahl (wenn möglich)
04.04.	9.00	Ostersonntag	Gottesdienst mit Pfr. Mag. Friedrich von. Scharrel
05.04.	9.00	Ostermontag Gottesdienst in Feffernitz	Anstatt in Töplitsch GO in Feffernitz
11.04.	9.00	Gottesdienst	Kindergottesdienst 
18.04.	18.00	Abendgottesdienst	
25.04.	9.00	Gottesdienst	
02.05.	9.00	<u>Konfirmation</u>	
09.05.	9.00	Gottesdienst zum Muttertag	Mit Kindergottesdienst 
16.05.	18.00	Abendgottesdienst	
23.05.	9.00	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	
30.05.	9.00	<u>Jubelkonfirmation</u>	
06.06.		um 9.00 in Puch — um 10.00 in Fresach	In Feffernitz kein Gottesdienst
13.06.	9.00	Gottesdienst	
20.06.	18.00	Abendgottesdienst	
27.06.	9.00	Gottesdienst	
04.07.	9.00	(Ersatztermin für Konfirmation)	Ansonsten kein GO in Feffernitz
11.07.	9.00	Gottesdienst	
18.07.	18.00	Abendgottesdienst	
25.07.	9.00	Gottesdienst	